

20 σφηνῆται. <sup>6</sup> τοὺς νεωτέρους  
 21 ὡσαύτως παρακάλει σωφρο-  
 22 νεῖν <sup>7</sup> περὶ πάντα, σεαυτὸν παρε-  
 23 χόμενος τύπον καλῶν ἔργων,  
 24 ἐν τῇ διδασκαλίᾳ ἀφθορίαν, σε-  
 25 μνότητα, <sup>8</sup> λόγον ὑγιῆ ἀκατάγνω-  
 26 στον, ἵνα ὁ ἐξ ἐναντίας ἐντρα-

Übers.:

→

01 Denn der Aufseher (muß) untadelig se-  
 02 in als Verwalter Gottes, nicht eigenmächtig,  
 03 nicht jähzornig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schl-  
 04 äger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend, <sup>1,8</sup> sondern gastfr-  
 05 eundlich, das Gute liebend, besonnen, gerecht,  
 06 heilig, enthaltsam. <sup>9</sup> Festhalten soll er an dem  
 07 gemäß der Lehre zuverlässigen Wort,  
 08 damit er fähig sei, sowohl zu ermahnen mit  
 09 der gesunden Lehre, als auch  
 10 die Widersprechenden zu überführen. <sup>10</sup> Es sind  
 11 denn viele Aufsässige, Schwä-  
 12 tzer und Betrüger, besonders die  
 13 aus der Beschneidung. <sup>11</sup> Denen muß man den Mund sto-  
 14 pfen, die ganze Häuser umkeh-  
 15 ren, indem sie lehren, was sich nicht geziemt um schändlichen  
 16 Gewinnes wegen. <sup>12</sup> Es hat einer von ihnen gesagt,  
 17 deren eigener Prophet: Kreter (sind) immer  
 18 Lügner, böse Tiere, faule Bäuche.  
 19 <sup>13</sup> Dieses Zeugnis ist wahr. Aus  
 20 diesem Grund weise sie streng zurecht,